

Regentropfen

Von abgemeldet

Epilog: The Real Love

Hallöchen^^

Das ist also das letzte was zu dieser FF geben wird, hier ist der Epilog!

Ich hoffe es ist noch ein kleiner Schimmer am Horizont, da ja das letzte ziemlich düster aussah.

smile

Ab jetzt werde ich mich weiter an Reila setzen, dass musste ja jetzt lange genug ausharren und drei andere sind grad im Entstehen also schaut ab und zu mal vorbei ^^
Zu Myv und Shin aus dieser FF wird es vielleicht noch eine Sidestory geben wenn ich durchringe *g*

Dann bedanke ich mich bei allen Kommischreibern:

Das_Chibi, Clothoid_doll, tribe, Lilith_stn, YilA, NeoHaido, sakuresu, Toshiyakitori und Kafulein ^^

Natürlich auch bei allen Lesern ^^

Ich wünsch euch viel Spaß beim Epilog

|kakoon|

Epilog - The Real Love

Wenn man an die wahre Liebe denkt, stellt man sich das reinste Glück vor. Das schönste was es auf Erden geben kann. Zwei Menschen, die einander nie mehr loslassen wollen. Doch führt die wahre Liebe unweigerlich zur Trennung...

Langsam ging Die aus dem Gebäude und blieb auf der Straße stehen. Er atmete tief ein und lächelte leicht. Er wusste er hatte es endlich geschafft. Noch einmal drehte er sich um und winkte seinem stationären Therapeuten. Er würde ihn wohl nicht mehr brauchen...

Egal wie oft man der Person die Liebe gesteht oder man selber hört das man geliebt wird. Am Ende kann es nicht existieren. Eine Liebe, die stärker ist als ein Mensch selber, hat keine Chance. Liebt man den anderen mehr als sich selbst, kann man sich und den geliebten Menschen nicht mehr schützen.

Toshiya packte gerade das letzte Zeug vom Einkauf in den Kühlschrank. Nachdem er eine auf dem Balkon geraucht hatte, kam er auf den Gedanken etwas spazieren zu gehen. Die letzte Zeit saß er hauptsächlich in seiner Wohnung und schaute Fern. Er zog sich an und ging hinaus auf die Straße, schlug den Weg ein den er am passendsten fand...

Doch liebt man einen Mensch so wie man sich selber liebt, ist die Chance groß einen Menschen für die Ewigkeit gefunden zu haben. Es ist schwer zu verstehen, da die Ideale tief in uns verankert sind. Aber wenn man sie für einen kurzen Augenblick vergisst und in die Welt schaut, weiß man das es wahr ist. Ohne Angst gibt es keinen Mut. Ohne Krieg gibt es keinen Frieden. Ohne Hass gibt es keine Liebe.

Der Blauhaarige blieb kurz stehen um sich eine neue Zigarette anzuzünden. Er hob den Blick und ließ ihn über die Menschen schweifen, die über die Straße gingen und bei einem Menschen schaute er genauer hin. Dieser stand auf der anderen Straßenseite und schaute auch ihn an. Toshiya lächelte leicht und ein warmes Gefühl erfüllte er seinen Körper als er ein wunderschönes Lächeln zurückbekam. Langsam ging er weiter. Die Gedanken immer noch beim anderen, als ein kleiner Tropfen auf seine Hand viel. Diesem Tropfen folgten viele anderen. Der Blauhaarige murrte leise über den plötzlich einsetzenden Regen und zog die Schultern hoch. Kurze Zeit später hörte er hinter sich wie ein Schirm aufgespannt wurde und sich dann über seinem Kopf befand. Er sah auf und erblickte den Mann von der anderen Straßenseite. Ein warmes Lächeln legte sich auf seine Lippen während der andere sich vorstellte. "Hallo.. Ich bin Die."

Owari...